

Der Sonne entgegen ...

Sonnenschutzanlagen waren im Sommer heiß begehrt, und doch werden sie, was die Reinigung betrifft, in der Regel vernachlässigt. Spätestens nach dem ersten Versuch, eine Jalousie oder einen Plissee-Vorhang in der Badewanne zu reinigen, weiß man, dass es so nicht gehen kann.

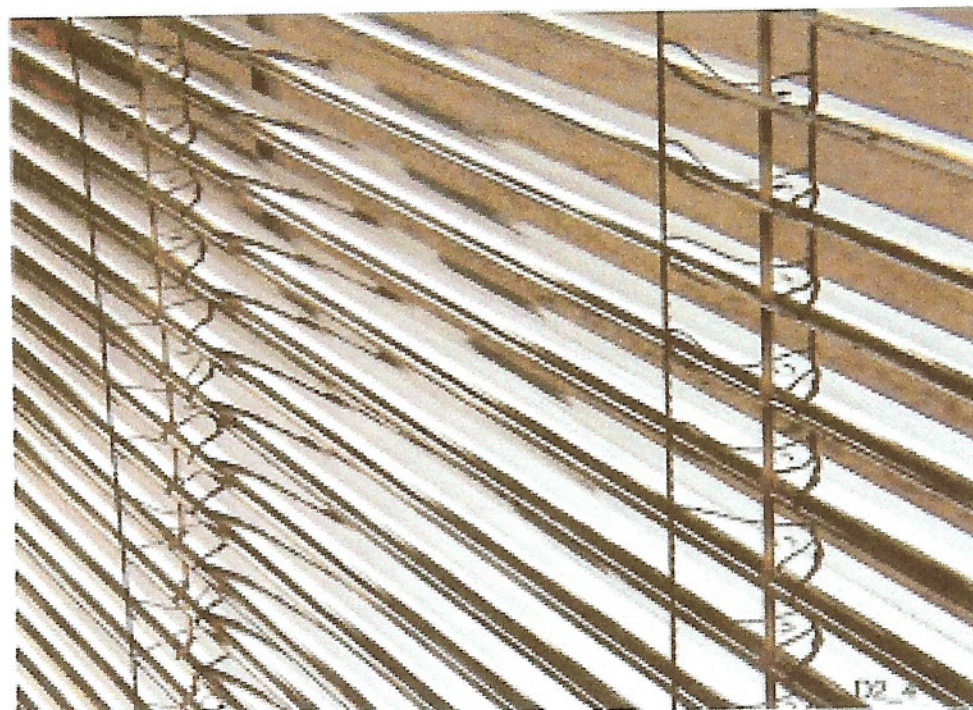
Vielen Endverbrauchern ist bis heute die Möglichkeit der professionellen Reinigung und Wartung von Sonnenschutzanlagen nicht bekannt. Dabei ist wohl beinahe jedes Büro mit Jalousien, Lamellen, Rollos oder Ähnlichem ausgestattet. Auch in Privathaushalten hängen zunehmend mehr Vertikal-Lamellen und Jalousien. Aber auch Flächenvorhänge oder Plissees sind seit Jahren immer beliebter.

Wo der Staub sitzt...

Sonnenschutzanlagen, die oft aus hochwertigen und kostenintensiven Materialien bestehen, benötigen daher eine sensible Pflege, die von einem Fachbetrieb gewährleistet werden kann. Die Gründe



Innen- und Außenjalousien werden in einem Bürst-Walzverfahren, ähnlich der Waschstraße bei Autos, behandelt (Foto: VDS e.V.)



Vertikal-Lamellen und Jalousien, die lange nicht oder nie gereinigt wurden, können Krankheitserreger wie Schimmelpilze und Milben im Luftstrom von Heizungen weitergeben

für die Reinigung, Pflege und Wartung sind unterschiedlichster Natur. Abgesehen vom sichtbaren Schmutz spielen auch andere Faktoren eine Rolle. So können zum Beispiel Vertikal-Lamellen und Jalousien, die lange nicht oder nie gereinigt wurden, Krankheitserreger wie Schimmelpilze und Milben im Luftstrom von Heizungen weitergeben und stellen so eine nicht unerhebliche Gefahr für die Gesundheit dar (Gutachten Hygieneinstitut Gelsenkirchen). Allergiker sind sich dieser Tatsache meistens nicht bewusst! Auch der wirtschaftliche Faktor darf nicht außer Acht gelassen werden. Die Kosten-Nutzen-Rechnung sieht vor, dass je nach Verschmutzungsgrad, Montageaufwand und Stückzahlen etwa 10 bis 20 Prozent der Neuanschaffungskosten aufgebracht werden müssen, um Sonnenschutzanlagen zu reinigen und zu warten und damit langfristig zu erhalten.

Reinigung in Spezialmaschinen

Fachleute empfehlen die externe Reinigung. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Der Kunde wird nur geringfügig gestört, da die Montage jeweils nur wenige Minuten dauert. Die anschließende Reinigung kann dann im Fachbetrieb individuell auf das jeweilige Produkt abgestimmt werden. Die Reinigung selbst erfolgt in Spezialmaschinen, die eigens für die Anlagen entwickelt wurden. So kommen beispielsweise Innen- und Außenjalousien in ein mit speziellen Pflegemitteln angereichertes Ultra-

schallbad oder werden in einem Bürst-Walzverfahren, ähnlich der Waschstraße bei Autos, behandelt. Ein eventuelles Nachpolieren von Hand ist hier ebenfalls leichter als vor Ort. Vertikal-Lamellen werden zusammengerollt und in einer Reinigungsmaschine hydraulisch bewegt, gewaschen, getrocknet und dann wieder aufgehängt. Da Lamellen aus unterschiedlichen Materialien bestehen (zum Beispiel Glasfasern, Trevira, Leinen, Dralon usw.), kann innerhalb der Reinigung hierauf durch spezielle Mittel oder eventuelles Nachbügeln eingegangen werden, was vor Ort nicht möglich wäre.

Verband gegründet

Für die bundesweite Vernetzung von Fachbetrieben hat sich im Mai 1999 der Verband Deutscher Sonnenschutzreiner e.V., mit Sitz in Frankfurt, gegründet. Die Gründungsmitglieder sind Sonnenschutzreiner aus ganz Deutschland, die ihre Dienste, ihr technisches Know-how und ihre Bereitschaft für die Entwicklung und das Vorantreiben neuer Techniken und Methoden in den Verband einbringen. Sowohl Privathaushalte als auch Gewerbekunden können die Leistungen eines VDS-Fachbetriebs in Anspruch nehmen. Der VDS hat auch eine gut funktionierende Kooperation mit anderen Fachbetrieben entwickelt. Vom Rollladen- und Jalousiebauhandwerk über Raumausstatter bis hin zu chemischen Reinigungen wächst ein bundesweites Kooperationsnetzwerk. Der VDS stellt sicher, dass VDS-Betriebe bundesweit nach einheitlichen Kriterien arbeiten. Durch die Einführung eines VDS-Qualitätssiegels wurde auch dem Fachhandel die Beratung und der Verkauf, hinsichtlich der Reinigungsfähigkeit der Materialien, erleichtert und damit dazu beigetragen, dass sich ein bundesweiter Qualitätsstandard durchsetzt.

Werner Gräf (Verband Deutscher Sonnenschutzreiner e.V.)
www.vds-sonnenschutz.de